

Route, und das amerikanische Syndicat war das erste, welches dieselben einrichtete. Die Amerikaner hatten ihre Vermesser volle zwei Monate im Felde, ehe die Geometer der Grand Trunk Pacific-Voyn mit ihren Arbeiten begannen. Dies ist das zweite Mal, daß die Grand Trunk Pacific-Bahn sich in einen Wettbewerb um eine Linie nach Vancouver eingelassen hat. Im früheren Falle verlor die Grand Trunk-Bahn und MacKenzie & Mann von der canadischen Nordbahn gewannen die Entscheidung des Ministers in Ottawa. Beide Bewerber hatten identische Pläne unterbreitet, aber die canadische Nordbahn war die erste im Felde gewesen. Wenn die amerikanischen Kapitalisten für ihre Pläne die Bestätigung der Landesregierung erhalten, werden sie einen entscheidenden Sieg zu verzeichnen haben.

**Ver. Staaten.**

Washington. Seit 1901 sind hier eingewandert 9,771,512 Personen, welche 40 verschiedenen Rassen bez. Nationalitäten angehörten. Süditalien liegt an der Spitze mit 1,761,948, sodann kommen die Juden mit 976,263 und die Polen mit 875,650 Köpfen.

Die Kommission von Ingenieuren, die kürzlich ernannt wurde, um die Frage der Möglichkeit des Baus eines 14 Fuß tiefen Zulaufkanals, der die Binnenseen mit dem Golf von Mexico verbinden soll, in Erwägung zu ziehen, hat ihre erste Sitzung im Kriegs-Department gehalten und einen allgemeinen Arbeitsplan entworfen, Berichte und andere Aufzeichnungen, die im vergangenen Jahre in Verbindung mit dem Projekte gesammelt worden sind, wurden durch die Kommission inspiziert und das vom Kongreß angenommene Gesetz, wodurch Ermächtigung erteilt wird zu der von der Kommission vorzunehmenden Untersuchung, wurde einem eingehenden Studium unterworfen. Es wurde beschlossen, daß die Mitglieder der Kommission, die den Illinois River bis jetzt nicht inspiziert haben, dies sofort tun sollen und die Kommission wird sich mit Gouverneur Deussen in's Benehmen setzen, damit dieser mit ihr zusammenwirkt. Ein vorläufiger Bericht über die Angelegenheit muß dem Kriegs-Department bis zum 1. November eingereicht werden.

Der Klondike Placer Mining-Distrikt in Alaska hat seit 1898 etwa \$150,000,000 in Gold produziert und Bergwerksfachleute schätzen den Betrag des Goldes, welches noch gegraben werden kann, auf gleiche Höhe. Konsul Cole von Dawson behauptet, daß der Goldbetrag für 1910 denjenigen von 3 1/2 Millionen Dollar für 1909 noch übertreffen wird. Seiner Aussage nach wurde das meiste dieses Goldes nach den Vereinigten Staaten geschickt. Ein kleines Quantum ging nach der neu-canadischen Münze. Der Konsul berichtet ferner, daß reiche Lager von Kupfererzen im südlichen Teil des Klondikedistrikts gefunden wurden.

New York, Kapitän D. Höge mann, der den prächtigsten und schnellsten Ozeanpalast des Norddeutschen Lloyd, die „Kronprinzessin Cecilie“ befehligt, hat allen Grund auf seine leicht beendete Weltfahrt stolz zu sein, hat er doch seinen Ozeanwindhund über die 3049 Meilen lange Strecke in 5 Tagen, 10 Stunden und 23 Minuten geführt und damit den eigenen Rekord des Dampfers vom 25. August 1908 um 46 Minuten geschlagen, eine Schnelligkeit, wie sie noch kein deutscher Dampfer bisher erzielt hat. Damit aber noch nicht zufrieden, verbesserte die „Kronprinzessin Cecilie“ auch noch ihre bisherige beste Tagesleistung von 604 Meilen auf 610 und um aller guten Dinge drei zu machen, den bisherigen besten Stundendurchschnitt, den der Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ sein eigen mit 23.27 Knoten nannte, auf 23.36 Knoten. Bis Southampton hatte der Bremer Prachtdampfer Se. Königl. Hoheit Prinz Heinrich von Preußen nebst Gefolge an Bord. Der Prinz und seine sportliebenden Begleiter wollen mit englischen Automobilisten die Vorbereitungen für die nächstjährige Prinz Heinrich-Fahrt besprechen. Die Fahrt findet in England statt und das Ziel wird London sein, wo man im Anschluß an die Krönungsfeierlichkeiten einzutreffen hofft. Zur Teilnahme an der Prinz Heinrich-Autotour sind die Mitglieder des Kaiserlichen Automobil Clubs und des Royal Automobile Club berechtigt. Der Norddeutsche Lloyd Dampfer „Großer Kurfürst“ wird im Kanal bereit liegen, um die Ueberfahrt der Autoisten mit möglichst geringem Zeitverlust zu bewerkstelligen. An Bord der „Kronprinzessin Cecilie“ war nur allgemeine Freude über die demokratische Liebenswürdigkeit des Prinzen Heinrich zu hören.

Baltimore, Md. In der hier stattgehabten Konvention der Odd Fellows wurde die Zahl der Mitglieder auf 427,00 angegeben.

Chicago, Ill. Das Censusbüro veröffentlicht soeben, daß die Einwohnerzahl Chicagos 2,185,288 beträgt, eine Zunahme von 486,708 oder 28.7 Prozent seit dem Census im Jahre 1900. Hiernach wäre Chicago die viertgrößte Stadt der Welt.

Fort Wayne, Ind. Am 21. Sept. kollidierten bei Kingsland, einer kleinen Station vier Meilen nördlich von Bluffton und 20 Meilen südlich von Fort Wayne zwei Waggonen der Fort Wayne & Wabash Valley Interurban, wobei 12 Personen ihr Leben einbüßten, und mehrere der Verletzten einem gleichen Schicksal entgegen gehen. Ein Mißverständnis oder Nichtbeachten eines Befehles gilt als Ursache des gräßlichen Unfalles. Etwa eine halbe Meile nördlich von Kingsland befindet sich ein Wäldchen, um welches der Bahnkörper eine Kurve beschreibt. Hier trafen beide Waggonen, deren Führer sich infolge besagter Kurve nicht rechtzeitig gesehen hatten, mit

furchtbarer Wucht aneinander Als man sich gegenseitig erblickte, war es zu spät die Bremsen anzuziehen, und das Gräßliche war geschehen, ehe man noch einen Gedanken zu fassen vermochte. Ein donnerähnlicher Krach und beide Waggonen waren ein Trümmerhaufen, vermischt mit Todten, Sterbenden und Verletzten. Das Schreien und Hilferufen der Lehteren erfüllte die Luft. Die erste Hilfe brachten nahewohnende Farmer, sowie einige unverletzte Passagiere, darunter zwei Aerzte, die sich zufällig auf dem Zuge befanden. Die Verletzten wurden, sobald ein Waggon mit Aerzten Wärterinnen und Verbandzeug anlangte, nach Hospitälern in Fort Wayne gebracht, während man die Todten reiheweise neben den Bahnkörper legte. Ein gräßlicher Anblick, die zum Teil schrecklich verstümmelten, mit Blut und Schmutz überzogenen Leichen!

**Ausland.**

Berlin. „Zeppelin der Sechste“, eines der erfolgreichsten der acht von Graf Zeppelin erbauten Luftschiffe, wurde am 14. September bei Baden-Baden durch Feuer zerstört. Zehn Minuten nachdem die Passagiere das Fahrzeug verlassen, erfolgte eine Explosion und in kaum fünf Minuten hatte das gierige Element Alles verzehrt, nur das teilweise geschmolzene Gerippe war noch vorhanden. Der Brand entstand durch Explosion eines Motors, und die Flammen hatten sich sofort dem Ganzen mitgeteilt. Der Ballon hatte gerade einen Ausflug nach Heilbronn beendet, als sich das Unglück ereignete. Als die einzelnen mit Gas gefüllten Abteilungen explodierten, schlugen die Flammen sofort himmelhoch und in der Stadt hegte man die größten Befürchtungen. Dies ist der zweite derartige Unfall innerhalb von sechs Monaten, von dem Graf Zeppelin betroffen wird, und man fragt sich, ob seine Willens- und Schaffenskraft nicht doch noch erlahmen wird.

— Vereinzelt Cholerafälle wurden neuerdings aus Berlin, Danzig und Schönberg gemeldet.

Karlsruhe. Das badische Fürstenpaar feierte am 20. Sept. unter großem Pomp seine Silberhochzeit.

Wien. Kaiser Wilhelm, die Kaiserin und sein Gefolge trafen am 20. Sept. hier ein. Sie wurden enthusiastisch empfangen und von mehreren Erzherzögen nach Schloß Schönbrunn geleitet, wo sie zwei Tage lang die Gäste des Kaisers Franz Joseph waren. Der Zweck des Besuches ist eine nachträgliche Geburtstags-Gratulation. Der Bahnhof, an welchem das deutsche Kaiserpaar eintraf, und alle Straßen, welche es auf dem Wege nach Schönbrunn passieren mußte, waren großartig decorirt.

Brunn. Dem Hochwasser sind in der Gemeinde Annabich zehn Personen zum Opfer gefallen. Hundert Häuser sind eingestürzt und weitere hundert drohen einzufallen. In dem mährischen Bezirk Ungarisch-Ostra sind 50 Häuser eingestürzt, und eine große Anzahl gilt als unrettbar verloren. Die Pioniere sind mit den Rettungsarbeiten beschäftigt. Der Regen dauert fort. Die Ernten sind vernichtet, und die Landwirte befinden sich in äußerster Notlage. Kaiser Franz Joseph ist in werktätiger Nächstenliebe wiederum mit nachahmenswertem Beispiel betreten angegangen und hat 10,000 Kronen für die Hilfsbedürftigen gespendet.

— Infolge Kollision zweier Schnellzüge bei Rottenmann, wurden sieben Personen getödtet und 29 verletzt. Später starben noch vier der Verletzten.

Schwet. Barry, der berühmte St. Vennaroguno des Hospizes gleichen Namens in den Alpen, der unzähligen Menschen auf dem St. Bernard-Paß das Leben gerettet hat, ist von einer Lawine getödtet worden. Erst kürzlich brachte er einen der Mönche an einen Platz, wo zwei Personen sich in einem Sturm verirrt hatten, die in das Hospiz gebracht wurden. Dann verschwand der Hund wieder. Dies fiel jedoch nicht auf, da er sich oft stundenlang im Paß aufhielt und nur nach Hause kam, wenn Hilfe nötig war. Seinem längeren Ausbleiben folgte jedoch neulich eine Suche nach ihm mit dem Ergebnis, daß Barry tot aufgefunden wurde.

St. Petersburg. Einem Bericht der Rote Kreuz-Gesellschaft in Genf zufolge, hat die Cholera in diesem Jahre in Europa bereits 105,000 Menschen dahingerafft. Hiervon entfallen auf Rußland allein 103,000 Personen; der Rest verstarb in Italien, Ungarn, Galizien, Osterreich, Deutschland, Holland und Belgien. In Rußland dehnt sie sich über ein stetig größer werdendes Gebiet aus und ist jetzt bereits an der Provinz Amur im südlichen Teil von Sibirien angelangt. Sobald sie den Amurfluß überschreitet, wird sie in der Mandchurei auftreten.

London. Dr. Frederick A. Cook, der diskreditirte Nordpolentdecker, befindet sich jetzt auf dem Wege nach Etah, an der Nordwestküste Grönlands, um das Beweismaterial für seine Behauptung, daß er den Nordpol erreicht habe, herbeizuschaffen. Cook macht die Fahrt an Bord der Yacht „Beauty“, die John R. Bradley gehört, welcher auch Cook's letzte Nordpolexpedition ausrüstete. Die Kunde von Doctor Cook's Unternehmen, die in Etah hinterlegten Dokumente etc. herbeizuschaffen,

wurde von einem dänischen Fischer, welcher die „Beauty“ in hiesigen Gewässern ansprach, nach Kopenhagen gebracht. Cook ist überzeugt, daß er im nächsten Jahre, zur Genugthuung der verständigen zu beweisen, Anspruch, der erste Mensch sei, der gewesen zu sein, war. Das Schiff, welches von Crook's neuer Expedition brachte, lieferte auch grönlandischen Regierung ein, in denen gesagt sämtliche Eskimos, welche auf seiner Nordpolfahrt begleiteten, der festen Überzeugung sind, daß er wirklich den Nordpol gefunden habe.

— Der englisch-japanische Handelsvertrag ist bis zum Jahre 1911 kündbar verlängert worden.

Stockholm. Schwebherrende Regengüsse haben in der südlichen Provinz Scand. Eigentumschaden verursacht. Getreideernte ist zum großen Theil vernichtet und die Zulerer hat schwer gelitten.

Brüssel, Belgien. Maria Charlette, Witwe des verstorbenen Kaisers Maximilian, befindet sich in einem sehr schlechten Gesundheitszustand, abgesehen von ihrer Geistesmüdigkeit, hat sie viel zu wünschen übrig gelassen. Dem Tode nahe und ihr Tod mag stündlich erwartet werden.

Türkei. In Trapezopolis Cholera ausgebrochen. Maria Laland. Der hiesige „Dessera“ beröfentlicht, daß die Depesche aus Konstantinopel nach in einem Kampfe zwischen den Kleinasien zwischen den Stämmen 2,000 Mann getödtet bzw. verwundet wurden.

London. König George V. hat die Tagung der eigens zum Zweck der Revision der griechischen Verfassung gewählten Kammer eröffnet. König machte die Abgeordneten

**Eucharistie**  
in  
(Spezialkorrektur)

Fortsetzung.  
Am Samstag Nachmittag, 27. September, fand in der A. großartige Versammlung der Junglinge statt. Der kolossale Saal konnte nicht alle fassen, die geströmt waren. Die Eröffnung wurde gehalten von Erzbischof Grofartiger Enthusiasmus herrschte der Versammlung während ihrer Verlaufes. Zündende Reden gehalten vom päpstlichen Legaten Kardinal Bannutelli, von